

2. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2014

(Stand: 12.12.2013) mit:

- a) Haushaltssatzung**
- b) Gesamtergebnisplan**
- c) Gesamtfinananzplan**
- d) Budgetübersicht**

2. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2014

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Verschl. (-) im Ergebnisplan 2014	Verbess. (+) / Verschl. (-) im Finanzplan 2014	Begründung
Produkt 51.10 - Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege							
1	278	04	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	06	+100.000 EUR		Anhand der aktuellen Ertragsentwicklung im lfd. Haushaltsjahr kann der Ansatz für Elternbeiträge um jährlich 100.000 EUR angehoben werden. (Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 10.12.2013)
	280	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06		+100.000 EUR	
Produkt 51.21 - Grundschulen							
2	287	16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	03	-3.000 EUR		Haushaltsmittel zur Durchführung einer Elternbefragung hinsichtlich der Wahl der weiterführenden Schulform (Beschluss des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vom 03.12.2013)
	290	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	03		-3.000 EUR	
Produkt 51.30 - Städt. Sport- u. Freizeiteinrichtungen, Sportförderung							
3	317	15	Transferaufwendungen	08	-8.000 EUR		Aufstockung der Sportfördermittel von jährlich 72.000 EUR auf 80.000 EUR (Beschluss des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vom 03.12.2013)
	320	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	08		-8.000 EUR	
Produkt 51.30 - Städt. Sport- u. Freizeiteinrichtungen, Sportförderung							
4	320	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	08		-95.000 EUR	Als Kompensationsmaßnahme für die Schließung des Hengtesportplatzes soll eine Rasennebenfläche im Sportzentrum West (Reiningstraße) einschl. Drainagearbeiten neu hergerichtet werden. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen 95.000 EUR. Die bisher hierfür als mininale Unterhaltungs- und Sanierungsaufwendungen im Haushaltsentwurf 2014 veranschlagten 11.000 EUR können hierfür entfallen. (Beschluss des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vom 03.12.2013)
	317	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	08	+11.000 EUR		
	320	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	08		+11.000 EUR	
Produkt 51.30 - Städt. Sport- u. Freizeiteinrichtungen, Sportförderung							
5	317	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	08	+15.000 EUR		Als weitere Kompensationsmaßnahme soll im Stadion Nord entlang der Rundlaufbahn und an den leichtathletischen Anlagen eine bereits von der LG Coesfeld konzipierte LED-Beleuchtung errichtet werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 30.000 EUR, diese sollen seitens der Stadt mit 15.000 EUR unterstützt werden. Die ursprünglich im Haushaltsentwurf 2014 hierfür vorgesehenen Unterhaltungsaufwendungen können dafür gestrichen werden. Es ergibt sich somit keine Be- oder Entlastung im städt. Haushalt. Die Haushaltsmittel werden lediglich an anderer Stelle (Transferaufwendungen) ausgewiesen. (siehe Beschlussvorlage 268/2013, Ausschuss für Kultur, Schule und Sport vom 03.12.2013)
	317	15	Transferaufwendungen	08	-15.000 EUR		
Produkt 60.03 - Verkehrsplanung							
6	331	15	Transferaufwendungen	09	-24.500 EUR		Aufwendungen für das Bürgerbus-Projekt : In 2014 fallen 21.000 EUR für die Ersteinrichtung (Bezuschussung des Fahrzeugs, Haltestellenausstattung, Druck und Verteilung der Fahrgastinformationen) sowie der städt. Anteil an den Betriebskosten für ca. 4 Monate mit 3.500 EUR, insgesamt somit 24.500 EUR, an. Für die Folgejahre ergeben sich Zuschussbeträge in Höhe von jährlich 10.000 EUR. (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 11.12.2013)
	333	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	09		-24.500 EUR	

2. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2014

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2014	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2014	Begründung
Produkt 60.03 - Verkehrsplanung							
7	331	16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	09	-6.000 EUR		Mit dem Haushaltsplan 2013 wurden Planungskosten für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Lette in Höhe von 20.000 EUR bereitgestellt. Der Haushaltsansatz wurde inzwischen auch in Anspruch genommen. Die zum Jahresende noch verfügbare Ermächtigung soll nach 2014 übertragen werden. Zudem ist eine Aufstockung der Haushaltsmittel erforderlich, und zwar um 6.000 EUR. Diese werden durch den Haushaltsplan 2014 bereitgestellt. (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 11.12.2013)
	333	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	09		-6.000 EUR	
Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen							
8	352	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	12	+57.800 EUR		Nach einer aktuellen Berechnung des Abwasserwerks Coesfeld ergibt sich eine Einsparung bei den Straßenentwässerungsgebühren . Der Haushaltsansatz beträgt nunmehr 707.200 EUR (1.360.000 qm x 0,52 EUR/qm). Dies bedeutet eine Entlastung gegenüber dem im Haushaltsentwurf vorgesehenen Betrag (765.000 EUR) in Höhe von 57.800 EUR.
	355	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12		+57.800 EUR	
Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen							
9	355/ 358	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12		-40.000 EUR	Im Rahmen der Prioritätenliste 2014 des Fachbereichs 60 ist eine Übernahme der Planungsleistungen für die Straßenbaumaßnahme "Am Haus Lette" aufgrund der Vielzahl der anstehenden Projekte nicht möglich. Insoweit müssen die Arbeiten (Phasen 1 bis 5 der HOAI) extern vergeben werden (40.000 EUR). Die im Finanzplanungsjahr 2016 veranschlagten Erschließungsbeiträge erhöhen sich hierdurch um 12.800 EUR. (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 11.12.2013)
Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen							
10	355/ 358	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12		-25.000 EUR	Hier liegt der gleiche Sachverhalt zugrunde. Im Rahmen der Maßnahme " Alexanderstraße " entstehen externe Planungskosten von 25.000 EUR. Die im Jahr 2015 veranschlagten Erschließungsbeiträge erhöhen sich um 22.500 EUR. (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 11.12.2013)
Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen							
11	355	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12		-18.000 EUR	Im Jahr 2015 sollen die beidseitigen Gehwege der Rekener Straße zwischen Bahnweg und Friedhofsallee ausgebaut werden. Die Planung der Maßnahme mit entsprechender Bürgerbeteiligung erfolgt im Jahr 2014. Hierfür sollen 18.000 EUR in den Haushalt aufgenommen werden. (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 11.12.2013) Die finanziellen Auswirkungen einschl. voraussichtlich eingehender Anliegerbeiträge sind auf Seite 5 dargestellt.
Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen							
12	355/ 361	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12		+22.000 EUR	Die Haushaltsmittel für den Ausbau der Gehwege an der Pumpengasse werden aus dem Haushalt gestrichen. Die im Haushaltsentwurf veranschlagten Beträge sind auf Seite 361 dargestellt. (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 11.12.2013)
	352	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	12	+3.875 EUR		
	352	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12		+3.875 EUR	
	352	08	Aktivierete Eigenleistungen	12	-200 EUR		
	352	16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	12	+3.277 EUR		

2. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2014

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Verschl. (-) im Ergebnisplan 2014	Verbess. (+) / Verschl. (-) im Finanzplan 2014	Begründung
Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen							
13	355/ 361	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12		+20.500 EUR	Auch die vorgesehenen Haushaltsmittel für den Ausbau der Gehwege an der Neustraße werden gestrichen. Hierdurch entfallen auch Anliegerbeiträge in Höhe von insgesamt 16.905 EUR im Finanzplanungsjahr 2015. Die im Haushaltsentwurf veranschlagten Beträge sind ebenfalls auf Seite 361 dargestellt. (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 11.12.2013)
	352	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	12	+3.650 EUR		
	352	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12		+3.650 EUR	
	352	08	Aktivierte Eigenleistungen	12	-200 EUR		
	352	16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	12	+23.971 EUR		
Produkt 70.03 - Park- und Grünanlagen							
14	369/ 370	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13		-12.000 EUR	Erhöhung des Haushaltsansatzes für Planungsaufträge im Rahmen des Berkelprojekts von 300.000 EUR auf 312.000 EUR (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 11.12.2013)
Produkt 90.30 - Wasserläufe							
15	420/ 421	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13		-15.000 EUR	Mehrkosten im Rahmen der Investitionsmaßnahme "Umsetzung WRRL (Wasserrahmenrichtlinie) Innenstadt" durch die Freiraumgestaltung und städtebauliche Begleitung (Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 11.12.2013)
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
16	458	15	Transferaufwendungen	16	+248.800 EUR		Nach dem Beschlussvorschlag des Kreis Ausschusses vom 11.12.2013 soll der Hebesatz für die allgemeine Kreisumlage gegenüber dem Entwurf der Haushaltssatzung um 0,62 v.H. auf 34,55 v.H. sinken. Unter Zugrundelegung der Umlagegrundlagen lt. 2. Modellrechnung zum GFG 2014 in Höhe von 40.107.608 EUR ergäbe sich für die Stadt Coesfeld eine zu zahlende Kreisumlage von rd. 13.857.200 EUR für das Jahr 2014. Dies bedeutet gegenüber der Ansatzplanung lt. 1. Änderungsnachweisung nochmals eine Verbesserung von 248.800 EUR für den städt. Haushalt. Die Minderaufwendungen/-auszahlungen werden auch in den Folgejahren berücksichtigt.
	459	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+248.800 EUR	
17	352	16	Sonstige ordentl. Aufwendungen	16	+27 EUR		Rundung der Aufwendungen und Auszahlungen im Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan (auch in den Finanzplanungsjahren)
	355	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+75 EUR	
			Summe der Verbesserungen (+) bzw. Verschlechterungen (-)		+410.500 EUR	+221.200 EUR	
			Defizit im Ergebnisplan 2014 lt. 1. Änderungsnachweisung		-2.057.000 EUR		
			Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2014 lt. 1. Änderungsnachweisung			+2.598.500 EUR	
			neues Defizit im Ergebnisplan 2014		-1.646.500 EUR		
			neuer Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2014			+2.819.700 EUR	

2. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2014 (Verpflichtungsermächtigung)

Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verpflichtungsermächtigung	Begründung
20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling					
(neu)	27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15	1.000.000 EUR	In der Sitzung des Aufsichtsrates der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH am 10.12.2013 wurde die <u>Errichtung und der Betrieb eines Parkhauses durch die Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH</u> diskutiert. Als grundsätzliche Voraussetzung hierfür wird eine verbindliche Zusage der Stadt Coesfeld angesehen, die hieraus resultierenden Verluste auszugleichen. Insoweit kommt auch eine Erhöhung des Eigenkapitals der Bäder- und Parkhausgesellschaft in Betracht, sofern der Rat der Stadt Coesfeld zu gegebener Zeit eine entsprechende Entscheidung trifft. Damit die Stadt diesbezüglich 2014 handlungsfähig ist, wird vorsorglich eine Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2014 eingestellt, und zwar in Höhe von 1 Mio. EUR. Die Veranschlagung erfolgt zu Lasten des Haushaltsjahres 2015 mit 500.000 EUR und zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 mit ebenfalls 500.000 EUR. Gleichzeitig werden die entsprechenden Ansätze in den genannten Finanzplanungsjahren vorgesehen.

2. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2014

Finanzielle Auswirkungen der Maßnahme „Gehwege Rekener Straße“ (siehe lfd.-Nr. 11)

Investitionen Produkt 70.01 Verkehrsanlagen							
Bezeichnung	Vorl.Erg. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014 (Verpfl.- ermächt.)	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Bisher bereitg. (bis 2013) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
Investitionen oberhalb der Wertgrenze							
Gehwege Rekener Straße							
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	125.100,00	0,00	0,00 125.100,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-18.000,00	-127.000,00	0,00	0,00	0,00 -145.000,00
<i>nachrichtlich (Aufw./Erträge):</i>							
<i>Abbruch- und Entsorgungskosten</i>			<i>0,00</i>	<i>-45.000,00</i>	<i>0,00</i>		
<i>Beiträge hierzu</i>			<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>40.500,00</i>		
<i>aktivierte Eigenleistungen</i>			<i>0,00</i>	<i>1.000,00</i>	<i>0,00</i>		
<i>außerplanmäßige Abschreibungen</i>			<i>0,00</i>	<i>-1.300,00</i>	<i>0,00</i>		
Gesamterlöse			0,00	1.000,00	165.600,00		
Gesamtkosten			-18.000,00	-173.300,00	0,00		

2. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2014 (Kennzahlen)

Seite	Kennzahl	Bezeichnung	Produktbereich	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Begründung
Produkt 51.04 - Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren								
273	1.1	Anteil straffälliger junger Menschen (wohnhalt in Coesf.) in der Altersklasse 14 - 21 Jahre (Zielquote < 5%)	06					Da die bisherige Kennzahl kaum beeinflussbar war und damit keine Steuerungsrelevanz entfaltete, soll diese durch eine neue Kennzahl ersetzt werden. (Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 10.12.2013)
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2014:		< 5%	< 5%	< 5%	< 5%	
		Diese wird durch folgende neue Kennzahl ersetzt:						
273	1.1 (neu)	Teilnehmer an einem FreD-Kurs, die in den drei auf den Kurs folgenden Jahren nicht wieder in Zusammenhang mit Drogenkonsum straffällig werden	06					
		Kennzahl:		> 70%	> 70%	> 70%	> 70%	
Produkt 51.30 - Städt. Sport- und Freizeiteinrichtungen, Sportförderung								
316	4.1	Zuschussbetrag pro Vereinsmitglied	08					Aufgrund der geplanten Anhebung der Sportfördermittel von jährlich 72.000 EUR auf 80.000 EUR (siehe lfd.-Nr. 3 dieser Änderungsnachweisung) erhöht sich gleichzeitig der Zuschussbetrag pro Vereinsmitglied. Hinweis: Trotz gleichbleibender Förderung in den Jahren 2015 - 2017 steigt der Zuschuss pro Vereinsmitglied aufgrund der demographischen Entwicklung (Rückgang der Zahl der Jugendlichen) in den kommenden Jahren dennoch an.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2014 (EUR):		5,06	5,08	5,10	5,12	
		neue Kennzahl (EUR):		5,62	5,64	5,66	5,68	
Produkt 70.04 - Kinderspielplätze								
371	3.1	Aufwand je potenziellen Nutzer Kinder und Jugendliche 0 bis 12 Jahre	06					Durch den auf den Arbeitsbereich "Kinderspielplätze" entfallenden Anteil der Personalaufwendungen für Baumkontrollen (siehe lfd.-Nr. 6 der 1. Änderungsnachweisung = 5.000 EUR) ist die Kennzahl leicht nach oben anzupassen.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2014 (EUR):		59,39	57,08	58,53	60,05	
		neue Kennzahl (EUR):		60,59	58,32	59,79	61,35	
Produkt 20.01 - Haushalt/Budgetierung								
430	1.1	Haushaltsausgleich erreicht?	01					Nach der aktualisierten Fassung des Gesamtergebnisplans kann bereits für das Haushaltsjahr 2016 aus heutiger Sicht ein ausgeglichener Haushalt prognostiziert werden.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2014:		nein	nein	nein	nein	
		neue Kennzahl:		nein	nein	ja	ja	
430	1.2	(negative) Abweichung vom Haushaltsausgleich in % bezogen auf die Gesamtaufwendungen	01					Aufgrund der Verbesserungen im Gesamtergebnisplan im Vergleich zum Haushaltsentwurf fallen die Abweichungen nun niedriger aus. Ab dem Jahr 2016 fallen sogar keine negativen Abweichungen mehr an.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2014:		3,1%	0,8%	0,7%	0,2%	
		neue Kennzahl:		2,2%	0,2%	-	-	

2. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2014 (Kennzahlen)

Seite	Kennzahl	Bezeichnung	Produktbereich	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Begründung
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen								
457	1.1	Netto-Steuerquote (Verhältnis Steuererträge zu den ordentl. Erträgen, jeweils gemindert um die Gewerbesteuerumlage)	16					Die Netto-Steuerquote (Kennzahl 1.1) sinkt leicht, obwohl sich die Steuererträge nicht geändert haben. Ursächlich hierfür ist der Anstieg der Erträge insgesamt, und zwar überwiegend durch die zu erwartenden Grundstücksgewinne im Baugebiet Marienburg. Der Anteil der Zuwendungen (z.B. Schlüsselzuweisungen) an den Gesamterträgen ist gegenüber dem Haushaltsentwurf 2014 nahezu unverändert geblieben (Kennzahl 1.2). Die Umlagenquote (Kennzahl 1.3) sinkt aufgrund der in der 1. und auch in der 2. Änderungsnachweisung veranschlagten Einsparungen bei der Kreisumlage.
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2014:		56,9%	57,2%	57,4%	57,4%	
		neue Kennzahl:		56,2%	56,6%	57,0%	57,2%	
457	1.2	Zuwendungsquote (Verhältnis Allgemeine Zuweisungen zu den ordentl. Erträgen)	16					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2014:		20,1%	20,7%	21,2%	21,6%	
		neue Kennzahl:		20,0%	20,7%	21,2%	21,7%	
457	1.3	Umlagequote (Verhältnis Kreisumlage + Gewerbesteuerumlage zu den ordentl. Aufwendungen)	16					
		Kennzahl im Haushaltsentwurf 2014:		22,6%	23,3%	23,5%	23,7%	
		neue Kennzahl:		22,1%	22,7%	23,1%	23,3%	

Haushaltssatzung der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) in der z. Zt. geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Coesfeld mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	73.054.200 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	74.700.700 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	66.683.900 EUR
--	----------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	66.945.500 EUR
--	----------------

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.483.800 EUR
---	---------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.473.500 EUR
---	----------------

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
--	-------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	929.000 EUR
--	-------------

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.986.500 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird auf

1.646.500 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|-----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 250 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 550 v. H. |
| 2. Gewerbsteuer auf | 450 v. H. |

§ 7

(entfällt)

§ 8

Die Wertgrenze für Investitionen im Sinne der §§ 4 Abs. 4, 10 Abs. 1 und 2, 13 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) wird auf 30.000 EUR Gesamtkosten einer Maßnahme festgelegt.

Als nicht nur geringfügig im Sinne des § 24 Abs. 2 GemHVO NRW gelten bei Einzelmaßnahmen nach § 4 Abs. 4 GemHVO NRW Erhöhungen der Investitionsauszahlungen um mehr als 10 %, mindestens aber um 15.000 EUR. Erhöhungen der Investitionsauszahlungen von über 30.000 EUR sind in jedem Fall als nicht geringfügig anzusehen.

Der Zustimmung des Rates bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, soweit sie je Maßnahme den Betrag von 30.000 EUR überschreiten. Beträge bis zu höchstens 30.000 EUR gelten generell als unerheblich. Dies gilt auch für über- und außerplanmäßige

Aufwendungen, die sich auf den inneren Verrechnungsverkehr beziehen oder zu deren Leistung die Stadt Coesfeld aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet ist.

§ 9

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, ist jede zweite freiwerdende Stelle dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe in eine Stelle der niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nach dem TVöD umzuwandeln.

Haushaltsplan 2014

Stand 2. Änderungsnachweisung (12.12.2013)



Gesamtergebnisplan							
Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	42.118.104	41.963.800	41.111.400	41.664.900	42.184.900	42.695.900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.154.880	12.348.410	14.280.528	14.812.245	15.292.245	15.815.245
03	+ Sonstige Transfererträge	481.262	240.000	223.000	223.000	223.000	223.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.747.927	7.075.659	7.263.282	7.351.932	7.389.884	7.299.972
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	916.321	638.310	645.610	645.610	645.610	645.910
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.556.065	2.466.245	2.383.400	2.348.000	2.315.000	2.325.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.537.195	3.854.076	5.283.330	4.590.913	4.047.361	3.740.373
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	54.500	34.850	34.800	27.900	24.500
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	62.511.754	68.641.000	71.225.400	71.671.400	72.125.900	72.769.900
11	- Personalaufwendungen	-11.715.315	-13.257.200	-13.798.000	-13.921.500	-14.110.000	-14.096.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.252.585	-1.380.000	-1.480.000	-1.480.000	-1.480.000	-1.480.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-11.481.628	-12.812.957	-13.209.238	-11.709.173	-11.407.823	-11.407.373
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-150.644	-6.437.892	-6.463.661	-6.463.661	-6.463.661	-6.355.661
15	- Transferaufwendungen	-29.243.768	-31.020.884	-32.747.499	-33.434.899	-33.689.899	-34.274.899
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.631.988	-6.190.618	-6.052.302	-5.762.267	-5.734.017	-5.739.067
17	= Ordentliche Aufwendungen	-59.475.928	-71.099.551	-73.750.700	-72.771.500	-72.885.400	-73.353.500
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	3.035.827	-2.458.551	-2.525.300	-1.100.100	-759.500	-583.600
19	+ Finanzerträge	2.265.320	1.806.400	1.828.800	1.862.900	1.862.900	1.863.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.440.843	-1.010.000	-950.000	-900.000	-860.000	-820.000
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	824.477	796.400	878.800	962.900	1.002.900	1.043.000
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	3.860.303	-1.662.151	-1.646.500	-137.200	243.400	459.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	3.860.303	-1.662.151	-1.646.500	-137.200	243.400	459.400

Haushaltsplan 2014

Stand 2. Änderungsnachweisung (12.12.2013)



Gesamtfinanzplan

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
01	Steuern und ähnliche Abgaben	41.791.919	41.963.800	41.111.400	41.664.900	42.184.900	42.695.900
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.501.341	9.976.701	11.917.833	12.449.550	12.929.550	13.452.550
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	478.068	240.000	223.000	223.000	223.000	223.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.657.675	5.716.667	5.883.630	6.046.770	6.095.194	6.043.250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	894.346	638.310	645.610	645.610	645.610	645.910
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.626.010	2.466.245	2.383.400	2.348.000	2.315.000	2.325.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.275.586	2.633.477	2.690.227	2.679.320	2.668.146	2.656.090
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.266.709	1.806.400	1.828.800	1.862.900	1.862.900	1.863.000
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	63.491.652	65.441.600	66.683.900	67.920.050	68.924.300	69.904.700
10	- Personalauszahlungen	-11.710.429	-12.434.200	-12.939.000	-13.076.500	-13.214.000	-13.351.500
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.357.526	-1.380.000	-1.480.000	-1.480.000	-1.480.000	-1.480.000
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-10.587.396	-13.194.973	-13.001.845	-11.516.620	-11.223.420	-11.231.920
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.380.675	-1.010.000	-950.000	-900.000	-860.000	-820.000
14	- Transferauszahlungen	-29.256.542	-30.790.042	-32.432.815	-33.084.715	-33.339.715	-33.924.715
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.403.733	-6.408.472	-6.141.840	-5.748.765	-5.721.765	-5.726.765
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-59.696.301	-65.217.687	-66.945.500	-65.806.600	-65.838.900	-66.534.900
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	3.795.351	223.913	-261.600	2.113.450	3.085.400	3.369.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.730.912	2.818.850	2.906.970	4.115.580	3.181.400	3.908.000
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	4.475.673	262.050	1.913.050	1.508.050	561.550	56.550
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	226	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	403.037	191.500	76.380	623.920	443.950	51.850
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	18.430	15.300	1.587.400	13.500	12.700	12.400
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.628.278	3.287.700	6.483.800	6.261.050	4.199.600	4.028.800
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-52.966	-790.250	-145.450	-1.005.600	-105.600	-105.600
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-1.360.346	-4.601.427	-2.517.427	-3.458.147	-2.565.597	-2.657.047
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.192.982	-1.417.185	-1.509.803	-1.831.253	-1.078.553	-733.653
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	-5.000.000	-3.000.000	-500.000	-500.000	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-685.770	-348.000	-40.000	-40.000	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-723.801	-990.010	-3.260.820	-37.100	-28.950	-20.000

Haushaltsplan 2014

Stand 2. Änderungsnachweisung
(12.12.2013)



Gesamtfinanzplan							
Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.015.865	-13.146.871	-10.473.500	-6.872.100	-4.278.700	-3.516.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	4.612.414	-9.859.171	-3.989.700	-611.050	-79.100	512.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	8.407.765	-9.635.259	-4.251.300	1.502.400	3.006.300	3.882.300
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.130.353	-1.641.000	-929.000	-2.965.000	-1.293.000	-5.563.000
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.130.353	-1.641.000	-929.000	-2.965.000	-1.293.000	-5.563.000
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	7.277.412	-11.276.259	-5.180.300	-1.462.600	1.713.300	-1.680.700
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.913.232	11.864.000	8.000.000	2.819.700	1.357.100	3.070.400
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	1.988.152	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Z. 38 bis 40)	13.178.796	587.741	2.819.700	1.357.100	3.070.400	1.389.700

Budgetübersicht 2014**Ergebnisplan**

Budget	Erträge	Aufwendungen	Zuschussbudget
10 Zentraler Steuerungsdienst	3.386.503 €	6.275.168 €	2.888.665 €
30 Bürgerservice und Ordnung	768.790 €	2.927.678 €	2.158.888 €
43 Kultur und Weiterbildung	695.157 €	2.243.900 €	1.548.743 €
50 Soziales und Wohnen	1.185.200 €	4.965.719 €	3.780.519 €
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	7.607.991 €	22.718.206 €	15.110.215 €
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	444.500 €	1.309.017 €	864.517 €
70 Bauen und Umwelt	13.749.890 €	21.713.750 €	7.963.860 €
90 Kostenrechnende Einrichtungen	3.404.065 €	3.607.758 €	203.693 €
Summe Zuschussbudgets	31.242.096 €	65.761.196 €	34.519.100 €
20 Finanzen und Controlling	52.103.500 €	19.230.900 €	-32.872.600 €
Überschussbudget	52.103.500 €	19.230.900 €	-32.872.600 €
Gesamt	83.345.596 €	84.992.096 €	1.646.500 €

Finanzplan

Budget	Einzahlungen	Auszahlungen	Zuschussbudget
10 Zentraler Steuerungsdienst	2.112.900 €	5.315.760 €	3.202.860 €
30 Bürgerservice und Ordnung	771.090 €	2.626.900 €	1.855.810 €
43 Kultur und Weiterbildung	912.700 €	1.944.550 €	1.031.850 €
50 Soziales und Wohnen	1.185.200 €	3.373.090 €	2.187.890 €
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	7.407.333 €	18.387.998 €	10.980.665 €
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	444.500 €	1.186.700 €	742.200 €
70 Bauen und Umwelt	3.058.512 €	16.458.207 €	13.399.695 €
90 Kostenrechnende Einrichtungen	3.127.100 €	3.464.800 €	337.700 €
Summe Zuschussbudgets	19.019.335 €	52.758.005 €	33.738.670 €
20 Finanzen und Controlling	54.148.365 €	25.589.995 €	-28.558.370 €
Überschussbudget	54.148.365 €	25.589.995 €	-28.558.370 €
Gesamt	73.167.700 €	78.348.000 €	5.180.300 €

**davon aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit
(ohne Kredite zur Liquiditätssicherung)**

Budget	Einzahlungen	Auszahlungen	Zuschussbudget
10 Zentraler Steuerungsdienst	1.900.000 €	284.600 €	-1.615.400 €
30 Bürgerservice und Ordnung	105.000 €	576.200 €	471.200 €
43 Kultur und Weiterbildung	222.000 €	315.200 €	93.200 €
50 Soziales und Wohnen	0 €	4.500 €	4.500 €
51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	225.550 €	333.003 €	107.453 €
60 Planung, Bauordnung und Verkehr	0 €	500 €	500 €
70 Bauen und Umwelt	840.550 €	3.004.497 €	2.163.947 €
90 Kostenrechnende Einrichtungen	0 €	255.000 €	255.000 €
Summe Zuschussbudgets	3.293.100 €	4.773.500 €	1.480.400 €
20 Finanzen und Controlling	3.190.700 €	6.629.000 €	3.438.300 €
Überschussbudget	3.190.700 €	6.629.000 €	3.438.300 €
Gesamt	6.483.800 €	11.402.500 €	4.918.700 €